

Tätigkeitsbericht 2024/2024

Liebe Närrinnen und Narren,

1 Monat, 3 Wochen, 6 Tage dauerte die heurige Fasnat und war somit fast drei Wochen länger als die Saison 2023/2024. Doch auch dieser Fasnatsmarathon konnte die Vorarlberger Fasnatszünfte nicht erschüttern. Die Freude und der Enthusiasmus, mit dem die Vorarlberger Fasnatszünfte und Vereine ihr Brauchtum leben war vom ersten bis zum letzten Tag spürbar.

Das heurige Verbandsjahr startete am 06.04.2024 im vollbesetzten Ramschwagsaal in Nenzing mit dem Landesverbandstag. Auf diesem wurde mir als Vizepräsident das Vertrauen geschenkt, wofür ich mich recht herzlich bedanken möchte. Am 25.5.24 besuchte ich das Wagafäscht der Götzner Faschingsnarra. Die junge Truppe stellte ein durchaus beeindruckendes Fest auf die Beine. Eine Woche später startete dann unsere zweitägige Präsidiumsklausur, auf der wir im Nenzinger Himmel nach intensiver Arbeit den Grundstein dafür gelegt haben, den VVF auch in einer immer schnell lebigeren Zeit mit stetig wechselnden Herausforderungen, fit für die Zukunft zu gestalten. Obwohl wir diesen Weg erst begonnen haben und noch viel Arbeit vor uns liegt, zeigen sich bereits erste Erfolge. Das beweist auch die zunehmende Zahl an Vereinen, die dem VVF beitreten möchten. Der Sommer gestaltete sich aufgrund vermehrter beruflicher Verpflichtungen, mit Ausnahme des 13.07. an dem ich gleich 2 Feste der Bäschlinger Bergnarra und der Klostertaler Faschingsnarra besuchte, verbandstechnisch eher ruhig. Das änderte sich mit den Bezirksversammlungen der Bezirke Feldkirch und Dornbirn an denen ich am 26 und 27. September teilnahm. Der Oktober startete mit einer Sitzung der Wagenabnehmer, die mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz, maßgeblichen Anteil an einer sicheren Fasnat haben. Am 23. Oktober durfte ich in Bings an der Bezirksversammlung des Bezirks Bludenz teilnehmen, bevor es am 24.10. zum Wagenbaustammtisch ins Vereinsheim der Waldhexen Meiningen ging.

Am 10.11.2023 wurde es dann schon wieder närrisch und ich konnte mich auf der Schalmeienparty in Lauterach schon auf den 11.11. einstimmen. Den Start in die Fasnatsaison feierte ich bei den Luteracher Schollastechern, den Spältabürgern in Feldkirch und bei der Fasnatzunft Dornbirn. Danach folgte schon die Zeit der Wagenabnahme und am 10.01. startete ich beim Ball der Fluher Nollatrüllar in die Saison, die nach längerer Pause endlich wieder mit dem Landesnarrentag in Hohenems offiziell begann. Teilnahmen an 26 weiteren Veranstaltungen bis zum Faschingsdienstag, auf die ich, aus Platzgründen und euch zuliebe, nicht weiter eingehen möchte komplettierten meine Saison bis zum Faschingsdienstag.

Ein besonderes Highlight neben vielen anderen, war der Feldkircher Faschingsumzug auf dem ich die Faschingsnarra Frastanz, die sich bei uns im Probejahr befinden, als Pate begleiten durfte. Zum Saisonabschluss nahm ich an der traditionellen Funkentour teil und bewunderte die Aufführungen der Vorarlberger Garden auf der Landesgardegala in Hard.

Ich blicke auf eine alles in allem erfolgreiche Fasnatsaison zurück und freue mich schon sehr auf die kommende Saison und wünsche allen einen schönen und erfolgreichen Landesverbandstag 2025 in Gantschier.

Mit musikalisch närrischem Gruß

Jürgen Staubmann